

Zogen einst fünf wilde Schwäne

aus Memelland
Satz: Gerd Kretzschmar

SOPRAN

ALT

BASS

Zo - gen einst fünf wil - de Schwä - ne, Schwä - ne leuch - tend weiß und schön.
Wuch - sen einst fünf jun - ge Bir - ken, grün und frisch am Ba - ches - rand.
Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen stolz und kühn zum Kampf hin - aus.
Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd - chen schön und schlank am Me - mel - strand.

5

S.

A.

B.

Zo - gen einst fünf wil - de Schwä - ne.
Wuch - sen einst fünf jun - ge Bir - ken.
Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen.
Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd - chen.

tend weiß und schön.
Ba - ches - rand.
Kampf hin - aus.
Me - mel - strand.

musicalion
klicken für mehr

9

S.

A.

B.

Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward noch ge - sehn, ja! sehn.
Sing, sing, was ge - schah? Kei - ne in Blü - ten stand, ja! stand.
Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner kehrt mehr nach Haus, ja! Haus.
Sing, sing, was ge - schah? Kei - nes den Braut kranz wand, ja! wand.

1. 2.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Zogen einst fünf wilde Schwäne \(aus Memelland\)](#)

Komponist: [Gerd Kretzschmar](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Sätze

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SAB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)